Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 22. Oktober | Nr. 11/2016

Familienaktionstag in Malchow

Am 03.10.2016 fand der Familienaktionstag auf dem Neuen Markt und in der „Werleburg“ in Malchow statt. Bei schönstem Wetter trafen sich Groß & Klein zu einem bunten Tag.

Das Lokale Bündnis für Familie lud den „Safari Mann“ in die „Werleburg“ ein. Die Besucher staunten nicht schlecht, als Schlange, Spinne usw. vorgestellt wurden. Danach verwandelte sich die Bühne im großen Saal zum Märchenwald und das Theaterstück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ wurde aufgeführt.

Weiterhin gab es einen Kuchenbasar, eine Bastelstraße und Animationsspiele. Auf dem Neuen Markt lud die Hüpfburg des THW Jugend aus Waren (Müritz) zum Springen ein. Die Malchower Bauchtanzgruppe um Anja Möller stellte sich vor und zeigte ihr Können in einer Show. Die Abiklasse 2017 setzte auf gesund und bot den Gästen gesunde Kost zum Mitnehmen an. Bei den Malchower Spielleuten e.V. konnte man verschiedene Instrumente ausprobieren. Der Müritz Box Center e.V. ließ die Fäuste und Federbälle fliegen. So konnte man hier am Boxsack seine Kräfte messen und Badminton spielen. Herr Göhring erklärte den Besuchern die Pflanzen- und Tierwelt des Waldes. Der Malchower Keramikzirkel bot seine Waren an und die Kinder konnten Gipsfiguren bemalen. Birgit und Janita Jonas verwandelten die Kinder in die verschiedensten Tiere beim Kinderschminken. Informationen rund um unsere Klosteranlage konnte man sich an dem Stand vom Förderverein Kloster Malchow holen. Konzentration war bei der Malchower Schachinsel gefragt, hier konnte man in einer Partie sein Können beweisen. Die „Leseratten“ aus Malchow haben vor der „Werleburg“ einen großen Bücherflohmarkt veranstaltet. Viele Bücher fanden hier einen neuen Besitzer. Der MSV 90 Abteilung Fußball kam mit der großen Torwand. Jung und Alt konnten ihr Geschick beweisen. Musik und Moderation übernahm DJ Klaus aus Malchow. Für die Verpflegung war die Firma Müritz Catering aus Waren (Müritz) zuständig.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, fanden alle Beteiligten und auch der Veranstalter Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Nachruf

Am 12.09.2016 ist in unserem Partneramt Langballig

Herr Dietrich Caesar

gestorben.

Diese Nachricht hat uns zutiefst betroffen.

Er war von 1978 bis 1994 Bürgermeister der Gemeinde Langballig und Amtsvorsteher des Amtes Langballig. Herr Caesar hat sich nicht nur für die Belange seiner Gemeinde und der Region eingesetzt.

Es war ihm eine besondere Herzensangelegenheit, dass sich mit der Stadt Malchow eine enge Partnerschaft entwickelt. Er war nicht nur der Wegbereiter dieser, sondern hat sich mit Erfolg bemüht, diese Partnerschaft den ihr gebührenden Inhalt zu geben.

In Dankbarkeit werden wir dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

René Putzar
Bürgermeister

Feierliche Übergabe 2. Bauabschnitt Fleesenseeschule

Nach etwa 16 Monaten ist es nun vollbracht. Mit regionalen Firmen und unter Leitung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow wurden die beiden Bauabschnitte realisiert. Die Fleesenseeschule ist durch zwei Räume, neue Technik und einen überdachten Pausenhof noch attraktiver geworden, um auch in Zukunft ein sicherer und hochwertiger Schulstandort zu sein. Die feierliche Übergabe erfolgt am Donnerstag, dem **3. November 2016**, um 15:00 Uhr auf dem Schulhof der Fleesenseeschule. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Mobiler Blitzer auf dem Erddamm

Es war kaum erträglich, der Lärm und die Vielzahl von Fahrzeugen in diesem Jahr auf der Insel.
Da laut unserer eigenen Daten die meisten Fahrzeuge auch noch zu schnell unterwegs waren, habe ich beim Landkreis eine Radarüberwachung beantragt. Dem wurde entsprochen und so fand am 22. September gegen Mittag für einige Stunden eine Kontrolle statt. Im Ergebnis stellte der Landkreis fest, dass mehr Fahrzeuge aus der Stadt in Richtung Waren (Müritz) unterwegs waren (ca. 850), als stadteinwärts (750). Von den auf die Insel fahrenden Fahrzeugen wurden ca. 200 Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit gemessen. Das Erschreckende für mich ist, dass 90 % der Verkehrssünder ein Kennzeichen unseres Landkreises hatten, also Müritzer waren.
Ich fordere alle Malchowerinnen und Malchower und alle Bewohnerinnen und Bewohner des Amtes auf, seien Sie rücksichtsvoll, schonen Sie die Insel und nehmen Rücksicht auf die Bewohner und Bewohnerinnen sowie auf die Gewerbetreibenden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Öffnungszeiten der Drehbrücke Malchow

November 2016
Täglich um 10:00, 11:00, 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr

Dezember 2016 bis März 2017
Es erfolgen keine regulären stündlichen Öffnungszeiten der Drehbrücke für den Schiffsverkehr. Kostenpflichtige Sonderöffnungen können eine Woche im Voraus bei der Verwaltung der Stadt beantragt werden.

Bernd Hamann
SB Bau

Öffnungszeiten des Amtes Malchow zum Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt in der Zeit vom 27. Dezember 2016 bis inklusive 30. Dezember 2016 geschlossen. Ich bitte Sie, in diesem Zeitraum auch von telefonischen Anfragen abzusehen.
Die Mitarbeiter stehen für Sie ab dem 02. Januar 2017, 09:00 Uhr wieder zur Verfügung.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Ein Smiley wandert durch die Inselstadt

Sicherlich ist dem einen oder anderen Bürger schon aufgefallen, dass der Smiley (das sogenannte Dialog-Display) durch die Inselstadt wandert. Hierfür gibt es zwei Gründe.
Erstens: Zum Anfang des Jahres wurde mit der Aufstellung des Smileys auf der Insel/dem Erddamm begonnen. Die heranfahrenden Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen hielten, bekamen ein trauriges Gesicht zu sehen. Die Vorbildlichen hingegen wurden mit einem fröhlichen Gesicht belohnt. Autofahrer verlieren oft das Gefühl für die Geschwindigkeit, die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden meist kaum wahrgenommen. Das Display erinnert dann die Autofahrer daran, dass sie zu schnell unterwegs sind. Im August dieses Jahres hatte sich die Verwaltung entschieden, dass der Smiley für einen begrenzten Zeitraum auf Wanderschaft geht, um auch in anderen Teilen der Inselstadt die Autofahrer zu sensibilisieren. Nach seiner Wanderschaft soll der Smiley, bis spätestens zum Ende des Jahres, wieder auf die Insel zurückkehren.
Zweitens: Damit die Inselstadt Malchow weiterhin das Prädikat „staatlich anerkannter Luftkurort“ führen darf, sind in gewissen Abständen Überprüfungen zum Klima und zur Immissionsbelastung in der Inselstadt Malchow vorzunehmen. Dafür müssen die bioklimatische Beurteilung, das Luftqualitätsgutachten sowie das Lärmimmissionsgutachten für die Stadt erneuert und dem Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales M-V vorgelegt werden. Zur Erstellung des zuvor genannten Lärmimmissionsgutachtens werden unter anderem auch Zahlen zur Verkehrsbelastung an unterschiedlichen Stellen in der Stadt benötigt. Und hier kommt der Smiley ins Spiel. Die Anlage kann neben seinem wechselnden Gesicht auch die vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer erfassen und in unterschiedliche Geschwindigkeitsklassen einordnen. Dabei handelt es sich um eine einfache Verkehrszählung ohne Kennzeichenerfassung.

Thomas Neske
SB Wirtschaftsförderung

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. November 2016

Aufruf zur Mithilfe

Die Inselstadt Malchow ist bestrebt, den denkmalgeschützten Klosterfriedhof schrittweise in einen besseren Unterhaltungszustand zu versetzen und Versäumnisse aus der Vergangenheit zu beheben.
Für diese Sanierung bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. Wir suchen besonders für die Neugestaltung des Eingangsportals alte Fotos, die uns den Originalzustand mit den Eingangstüren und -toren zeigen. Erbaut wurde das Eingangsportal zum Klosterfriedhof vom Schinkel-Schüler Friedrich Wilhelm Buttel, dem späteren Hofbaumeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz. Zur Einhaltung der denkmalpflegerischen Gesichtspunkte würden uns Fotos helfen, die zeigen, wie die Eingangstüren und -tore gestaltet waren. Deshalb unsere Bitte zur Mithilfe. Ihre Fotos können im Stadtarchiv bzw. im Sekretariat abgegeben werden, die Sie nach dem Einscannen sofort zurückbekommen.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Das jetzige Eingangsportal des Klosterfriedhofs *Foto: Andreas Voss*

Familienaktionstag

von Malchowern für Malchower und Gäste - eine Nachbetrachtung

Wie kann man den Tag der deutschen Einheit besser begehen als mit einem Familienfest? Begonnen hat diese schon zu Tradition gewordene Aktion mit einem ersten Familienaktionstag des Lokalen Bündnisses für Familie Malchow im Jahr 2005. Sicher können sich viele von Ihnen noch an die vielseitigen Angebote in der Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring erinnern. Seit zwei Jahren haben sich nun das Familienbündnis und der Kultur- und Sportring zusammengetan, der mit dem weggefallenen Brückenfest einen Ersatz suchte und Vereinen und Verbänden die Möglichkeit der Präsentation ihrer Angebote geben wollte. Dass das eine gute Entscheidung war, zeigte die überaus rege Teilnahme der Malchower Familien, aber auch von Gästen unseres Amtsbereiches. Dass dieser Tag so gut gelingen konnte, ist in großem Maße dem ehrenamtlichen Engagement der beteiligten Akteurinnen und Akteure zu verdanken. Nicht nur an dem Tag selbst, einem Feiertag, schenkten sie ihre Freizeit dem Gemeinwohl. Denn viel Zeit war im Vorfeld erforderlich, um all das einzustudieren, zu proben oder auch zu gestalten, was dann an diesem Tag präsentiert wurde. Aber alle bekamen durch das große Interesse der Malchowerinnen und Malchower an dieser Veranstaltung auch etwas zurück, nämlich Interesse an ihrem Tun verbunden mit Wertschätzung und Anerkennung ihres Engagements. „Weiter so“, möchte ich allen Beteiligten sagen und ein „weiter so“ auch an die Spender und finanziellen Unterstützer der einzelnen Initiativen und Vereine. Wir freuen uns alle schon auf den 3. Oktober im nächsten Jahr.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung Malchow

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Kass am 28.10.2016
Frau Ilona Böhm am 18.11.2016

zum 75.Geburtstag
Frau Marietta Winter am 22.10.2016
Frau Erika Busse am 25.10.2016
Frau Gretchen Vogt am 27.10.2016
Frau Christel Schimmel am 28.10.2016
Herr Dr. Dietmar Jackèl am 09.11.2016

zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Langer am 24.10.2016
Herrn Adolf Beuster am 01.11.2016
Frau Gertrud Kleinschmidt am 14.11.2016
Frau Ilse Preuß am 14.11.2016

zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Ladwig am 12.11.2016
Frau Margarete Vick am 12.11.2016
Frau Anni Wasmund am 12.11.2016

zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Müller am 27.10.2016
Frau Ingeborg Drechsler am 15.11.2016

zum 92. Geburtstag
Herrn Reinhold Fuchs am 18.11.2016

zum 94. Geburtstag
Frau Lieselotte Spörck am 17.11.2016

zum 96. Geburtstag
Frau Frieda Rutschow am 29.10.2016

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 20.10.2016 das Ehepaar Irmgard und Jürgen Rath.

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 21.10.2016 das Ehepaar Birgit und Ernst-Wilhelm Koch.

Dazu haben wir im Namen der Inselstadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Wir gratulieren

Gemeinde Alt Schwerin

am 09.11.
Frau Telzerow, Charlotte zum 93. Geb.
am 10.11.
Herrn Schmidt, Willy zum 63. Geb.
am 12.11.
Frau Döll, Christel zum 60. Geb.
am 15.11.
Herrn Gielson, Roger zum 69. Geb.
am 17.11.
Herrn Nill, Friedrich zum 87. Geb.
am 28.11.
Frau Bening, Heideltraud zum 68. Geb.
am 29.11.
Herrn Schrade, Horst zum 66. Geb.
am 30.11.
Herrn Kammrath, Heinz zum 75. Geb.
OT Jürgenshof
am 07.11.
Frau Pongratz, Elvira zum 60. Geb.
OT Wendorf
am 17.11.
Herrn Thomas, Hans-Werner zum 62. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
am 01.11.
Frau Voß, Antonie zum 84. Geb.
am 02.11.
Herrn Hellmann, Werner zum 60. Geb.
am 05.11.
Herrn Reincke, Dieter zum 69. Geb.
am 14.11.
Frau Stanowsky, Monika zum 62. Geb.
OT Lenz-Süd
am 22.11.
Herrn Pagel, Hartmut zum 76. Geb.
OT Neu Grüssow
am 24.11.
Frau Lembcke, Renate zum 77. Geb.
OT Petersdorf
am 07.11.
Herrn Brambach, Friedhelm zum 67. Geb.
am 10.11.
Herrn Kursawe, Klaus zum 76. Geb.
am 23.11.
Herrn Nelle, Peter zum 60. Geb.
am 27.11.
Herrn Dr. Füting, Manfred zum 62. Geb.
OT Rogeez
am 04.11.
Frau Schnitzer, Christel zum 77. Geb.
am 07.11.
Herrn Dr. Schönau, Uwe zum 74. Geb.
am 15.11.
Frau Sodemann, Christine zum 63. Geb.
am 22.11.
Frau Harm, Rita zum 70. Geb.
am 30.11.
Frau Sonnenberg, Christel zum 80. Geb.
OT Satow
am 10.11.
Herrn Schnell, Rudolf zum 77. Geb.
am 19.11.
Frau Bobzin, Rosmarie zum 80. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 03.11.
Frau Bagans, Hilde zum 90. Geb.
am 05.11.
Herrn Wingenbach, Albert zum 85. Geb.
am 22.11.
Frau Schenk, Gertrud zum 73. Geb.
OT Roez
am 24.11.
Herrn Scheffler, Jürgen zum 66. Geb.
am 27.11.
Frau Melde, Eva-Dora zum 66. Geb.
am 27.11.
Frau Musfeld, Waltraud zum 68. Geb.
OT Untergöhren
am 13.11.
Frau Waschek, Sabine zum 68. Geb.
OT Wendhof
am 08.11.
Frau Wulff, Hannelore zum 76. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 04.11.
Herrn Borm, Hubertus zum 77. Geb.
am 15.11.
Frau Gysau, Roswitha zum 64. Geb.
am 30.11.
Frau Ihrke, Sigrid zum 64. Geb.
OT Sparow
am 04.11.
Herrn Sagunski, Detlef zum 62. Geb.

Gemeinde Penkow

am 13.11.
Frau Musfeld, Inge zum 60. Geb.
am 21.11.
Frau Braun, Cornelia zum 60. Geb.
am 22.11.
Frau Hanff, Irmgard zum 79. Geb.
OT Kisserow
am 13.11.
Frau Helmes, Hannelore zum 62. Geb.
am 22.11.
Herrn Schacht, Eike zum 70. Geb.

Gemeinde Silz

am 04.11.
Frau Presch, Brigitte zum 67. Geb.
am 18.11.
Frau Ungewitter, Dorothea zum 81. Geb.
am 21.11.
Herrn Rehwinkel, Peter zum 67. Geb.
am 27.11.
Frau
Dr. Hackenberg, Sybille zum 75. Geb.
am 30.11.
Herrn Sievert, Axel zum 69. Geb.
OT Nossentin
am 01.11.
Herrn Klevenow, Egon zum 77. Geb.
am 08.11.
Herrn Presch, Herbert zum 81. Geb.
am 11.11.
Frau Gundlach, Lieselotte zum 75. Geb.

Gemeinde Walow

am 02.11.
Herrn Schnell, Joachim zum 80. Geb.
am 02.11.
Frau Thomas, Luzi zum 80. Geb.
am 08.11.
Herrn Donst, Jürgen zum 66. Geb.
am 09.11.
Herrn Reinicke, Wolfgang zum 73. Geb.
am 21.11.
Herrn Beer, Werner zum 77. Geb.
am 22.11.
Frau Fritz, Gertrud zum 79. Geb.
am 24.11.
Frau Schulz, Elke zum 75. Geb.
am 27.11.
Herrn Schwarz, Gerhard zum 61. Geb.
am 28.11.
Frau Domnowski, Roswitha zum 70. Geb.
am 29.11.
Herrn Noffz, Erhard zum 61. Geb.
OT Lexow
am 01.11.
Frau Bruhn, Anna zum 83. Geb.
am 02.11.
Herrn Delph, Hans-Jürgen zum 61. Geb.
am 10.11.
Frau Lange, Emilie zum 85. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.11.
Frau Sharichin, Karin zum 64. Geb.
am 08.11.
Frau Distler, Renate zum 64. Geb.
Frau Janke, Ursula zum 60. Geb.
am 19.11.
Frau Berg, Adelheid zum 80. Geb.
am 24.11.
Frau Schröder, Gisela zum 60. Geb.
am 27.11.
Frau Terasa, Inge zum 79. Geb.
am 29.11.
Herrn Jarchow, Wilhelm zum 66. Geb.
OT Suckow
am 03.11.
Frau Kurth, Renate zum 66. Geb.
am 08.11.
Frau Schmidtke, Hanna zum 67. Geb.
am 12.11.
Herrn Lange, Reinhard zum 65. Geb.

Hallo liebe Hilde Peschel in Penkow

Am 2. August wurdest du 85 Jahr.
Deine Runzelparty danach war wunderbar.
Wir danken Dir und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Dein Rentner-Club Penkow
i. A. Regina Spillmann

Liebe Waltraud Görs in Kisserow

Wie im Flug die Zeit vergeht,
zum Feiern ist es nie zu spät.
Ist das nicht toll,
am 28. Oktober machst Du die 80 voll.
Bleib wie Du bist und bleib uns treu.
Zu diesem schönen Feste wünschen wir Dir nur das Beste sowie Gesundheit und Wohlergehen.

Dein Rentner-Club Penkow
i. A. Regina Spillmann

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.01.2017 die Stelle des

Amtsleiters (m/w)

für das Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine anschließende unbefristete Anstellung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 11 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Leitung, Planung, Koordinierung und Aufsicht der Aufgabenbereiche des Amtes für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung
- Bearbeitung der Angelegenheiten von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung in den Bereichen Einwohnermeldewesen, Sozialwesen, Bauwesen, Ordnungswesen
- Koordinierung und Abstimmung der Aufgabenbereiche mit Aufgaben des Amtes für Zentrale Dienste
- Mitwirkung bei zentralen Personal-, Organisations- und Finanzwirtschaftsangelegenheiten, Satzungen, Richtlinien und Dienstanweisungen

Ihr Profil:
- Sie haben ein erfolgreich, mit mindestens dem Bachelor-Grad abgeschlossenes, verwaltungswissenschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen über fundierte Fach- und Rechtskenntnisse (insbesondere im Ordnungs- und Baurecht) sowie ein hohes Maß an Rechtssicherheit im Umgang mit den entsprechenden Verwaltungsvorschriften.
- Sie können mehrjährige Berufs- und Leitungserfahrung in vergleichbarer Position nachweisen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14.11.2016, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 10.10.2016

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Malchow schreibt zum 01.01.2017 die Stelle

Sachbearbeiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine anschließende unbefristete Anstellung. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Überwachung, Koordinierung, Beratung, Ausschreibung, Beauftragung und Abrechnung von Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen an kommunalen Objekten und Liegenschaften der Stadt und der amtsangehörigen Gemeinden
- Eigenverantwortliche Abstimmung der Tätigkeiten und Maßnahmen mit den jeweiligen Bürgermeistern/innen und im Bedarfsfall mit einzubeziehenden Dritten
- Erfassen von Verbrauchsdaten und Abrechnen von Betriebskosten
- Schlüsselverwaltung

Ihr Profil:
- Sie haben ein erfolgreich, mit mindestens dem Bachelor-Grad abgeschlossenes Studium im Umfeld des Gebäudemanagements oder Bauingenieurwesens oder eine vergleichbare Ausbildung.
- Sie verfügen idealerweise über berufspraktische Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit baurechtlichen und technischen Vorschriften sowie der VOL/VOB/HOAI und dem öffentlichen Vergabe- und Vertragsrecht.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B.
- Sie sind sicher im Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen, insbesondere MS-Excel.
- Sie zeigen ein hohes Maß an persönlichem Engagement, Kommunikationsfähigkeit, und Verhandlungsgeschick.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen bereit.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 14.11.2016, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 12.10.2016

René Putzar
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 03.11.2015, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zum 31.12.2015

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin haben in ihrer Sitzung am 25.05.2016 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss inkl. Anhang und der Prüfbericht liegen zur Einsichtnahme von Montag, 07.11.2016 bis Freitag, 11.11.2016 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 6 öffentlich aus.
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Göhren-Lebbin, den 09.08.2016

Doreen Muster
Geschäftsführerin
Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Ergebnisse der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 07.09.2016

Vorlage Nr. VI-089-2016
Veränderung Wohnungszuschnitte Lindenallee 19
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-086-2016
Auskehr von Pachteinnahmen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-085-2016
Vergabe eines Grundstückes im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-084-2016
Vergabe von Leistungen - Elektroarbeiten Lindenallee 19, 1. OG rechts
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-087-2016
Vergabe von Bauleistungen - Renovierung von Räumen im Gemeindehaus Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-088-2016
Anschaffung eines Frontschlegelmähwerkes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-090-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung und Fahrzeugbeladung für die FFw Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-091-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Druckluftflaschen für die FFw Alt Schwerin
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 29.09.2016

Vorlage Nr. VI-055-2016
Straßenausbaubeitragssatzung Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-056-2016
Spendenannahme
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-053-2016
Beschäftigung von Gemeindearbeitern
- beschlossen

Vorlage Nr. V-054-2016
Vergabe von Bauleistungen - Instandsetzung von Fenstern und Türen im Gutshaus Grüssow
- beschlossen

Ergebnisse der 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 05.07.2016

Vorlage Nr. VI-048-2016
Änderung des Flächennutzungsplanes, Neuordnung der Nummerierung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-049-2016
Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Am Katerberg“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-050-2016
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Zum Fleesensee“
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-051-2016
Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-046-2016
Vergabe von Bauleistungen - Errichtung Löschwasserbrunnen in Göhren-Lebbin, OT Poppentin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die FFw Göhren-Lebbin
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 21.09.2016

Vorlage Nr. VI-052-2016
Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-056-2016
1. Änderung Kurabgabensatzung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-053-2016
Kaufantrag für eine Teilfläche gelegen im OT Untergöhren
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-055-2016
Kaufantrag für eine Teilfläche gelegen am Lindenweg
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-057-2016
Aufstellung eines Zaunes und einer Schautafel am Parkplatz Bergweg
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-058-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Zaunelementen und eines Schaukastens
- beschlossen

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 20.09.2016

Vorlage Nr. VI-068-2016
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-063-2016
Straßenausbaubeitragssatzung Nossentiner Hütte
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-064-2016
Beschäftigung von Gemeindearbeitern für den Zeitraum Dezember 2016 bis Februar 2017
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-065-2016
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die FFw Nossentiner Hütte
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-066-2016
Vergabe von Leistungen - Wegeinstandsetzung Dorfstraße 2 bis 6
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-067-2016
Vergabe von Planungsleistungen - Straßenausbau „Am alten Löschteich“ in Nossentiner Hütte
- beschlossen

Ergebnisse der 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 13.09.2016

Vorlage Nr. VI-036-2016
Annahme von Spenden
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-035-2016
Beschäftigung eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Ergebnisse der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 28.07.2016

Vorlage Nr. VI-041-2016
Aufhebung des Beschlusses VI-037-2016 vom 30.03.2016
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-042-2016
5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- beschlossen

Ergebnisse der 13. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 28.09.2016

Vorlage Nr. VI-045-2016
Hauptsatzung der Gemeinde Walow
- beschossen

Vorlage Nr. VI-049-2016
Spendenannahme
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-044-2016
Verlängerung von Arbeitsverträgen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-043-2016
Beschäftigung von Gemeindearbeitern
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-048-2016
Erwerb LKW-Führerschein eines Feuerwehrkameraden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-046-2016
Investitionsbaumaßnahme „Mehrgenerationenplatz Walow“ - Grundsatzentscheidung, Beantragung von Fördermitteln
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-047-2016
Investitionsbaumaßnahme „Mehrgenerationenplatz Walow“ - Vergabe von Planungsleistungen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-050-2016
Vergabe von Bauleistungen - Asphaltrisssanierung Walow und Lexow
- beschlossen

Öffentliche Ausschreibung Vergabe von Fischereirechten

Die Gemeinde Walow vergibt im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung die Verpachtung eines Sees zur Ausübung des Fischereirechtes.
Die Pächter müssen zwingend im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein.
Der Öffentlichkeit muss der Zugang zum See und die Bademöglichkeit weiterhin gewährt werden.

Verpachtung „Lütt See“

Lage:	angrenzend zur Gemeinde Walow, umgeben von Wald und Feld
Gemarkung:	Lexow
Flur:	8
Flurstück:	4
Größe:	4 ha 5.943 qm
Mindestgebot:	460,00 EUR/jährlich

Schriftliche Angebote mit Nutzungskonzept, Kopie des Fischereischeines und Preisangabe richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk **„Lütt See“** bis zum **18.11.2016, 12:00 Uhr** an das Amt Malchow Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Heinz Gerull
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Nossentiner Hütte in der Sitzung am 20. September 2016 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 „Teerschwelergehöft Sparow“ der Gemeinde Nossentiner Hütte im östlichen Bereich der Ortslage von Sparow entlang der Straße zum Silzer Kreisel auf dem Grundstück der Teerschwelerei (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 1. November
bis zum 1. Dezember 2016

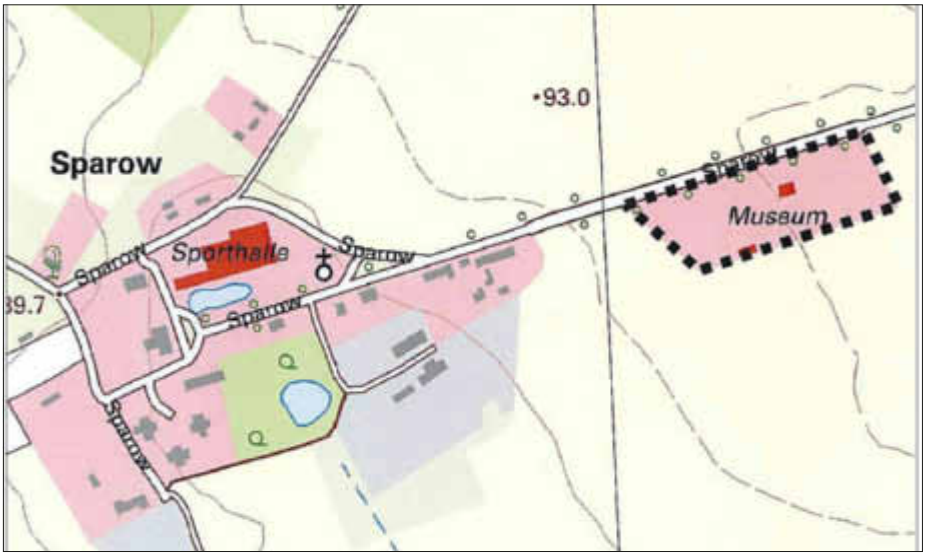
im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend informiere ich darüber, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2 unberücksichtigt bleiben sowie ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Nossentiner Hütte, 10. Oktober 2016

Birgit Kurth
Bürgermeisterin



Hebesätze für Schöpfwerke und Deiche 2017

Entsprechend des Beschlusses der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ vom 13.12.2011 werden für die Hebung der Deiche und Schöpfwerke ab dem Jahr 2013 die entstandenen Kosten des Vorjahres auf die Flurstücke der bevorteilten Flächen im Deichpoldergebiet bzw. Schöpfwerkseinzugsgebiet umgelegt.
Die Höhe der aktuellen Hebesätze werden den Gemeinden Fünfseen, Göhren-Lebbin, Penkow, Walow und der Stadt Malchow vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes vor Entstehung der Gebühr mitgeteilt.
Für das Jahr 2017 gelten folgende Hebesätze:

SW-Nr.	SW-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2017 €/ha Einzugsgebietsfläche
01	Lenz	Fünfseen	7,50
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	45,47
34	Poppentin	Göhren-Lebbin,	0,00
		Penkow, Walow	0,00
40	Sietow-Dorf	Göhren-Lebbin	11,82

Fortsetzung auf Seite 8

„Hebesätze …“

Fortsetzung von Seite 7

D-Nr.	D-Bezeichnung	Gemeinde	Hebesatz 2017 €/ha Polderfläche
01	Lenz	Fünfseen	0,00
02	Petersdorf	Fünfseen	0,00
08	Wendhof	Göhren-Lebbin	0,00
28	Laschendorf	Malchow	0,00

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Einladung zur Gewässerschau 2016

Gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch.
Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Land- und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Malchow,
für die Gemeinden
Alt Schwerin, Nossentiner Hütte und Silz
am Dienstag, dem 08.11.2016
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Agroneum in Alt Schwerin

für die Gemeinden
Fünfseen und Zislow
am Donnerstag, dem 10.11.2016
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle in Rogeez

für die Gemeinden
Penkow und Walow
am Dienstag, dem 15.11.2016
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Hauptkreuzung in Walow

für die Gemeinde
Göhren-Lebbin und Inselstadt Malchow
am Donnerstag, dem 17.11.2016
um 09:00 Uhr
Treffpunkt: Malchow, vor dem Rathaus

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt.

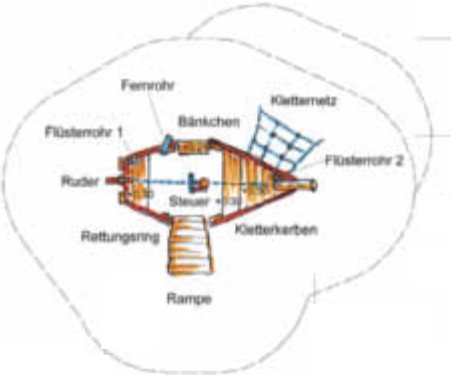
Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Unternehmensnachfolge: Sprechtag am 29. November im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz)

Beim kostenlosen Sprechtag der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte am 29. November im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz) in der Warendorfer Str. 20 können sich Interessierte von einem Expertenkreis zu grundlegenden Fragen der Unternehmensnachfolge beraten lassen.
Nach Schätzung der Industrie- und Handelskammern in M-V steht rund 12.000 Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern aus Altersgründen bis 2025 ein Wechsel in der Geschäftsführung bevor. Für den Erhalt der Arbeitsplätze und die Sicherung wertvoller Erfahrungen ist es wichtig, dass jeder Unternehmer den passenden Nachfolger findet.
Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens ist oft ein interessanter Einstieg in die Selbstständigkeit und bietet gegenüber einer Existenzgründung viele Vorteile.
Aus welchen Branchen Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zur Übergabe anstehen, was dabei zu beachten ist und bedacht werden muss, das und mehr erfahren Interessierte beim Sprechtag ab 09:30 Uhr.
Der Sprechtag wird von der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte zusammen mit der Koordinierungsstelle Unternehmensnachfolge M-V durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei.
Es wird ausdrücklich um Anmeldung gebeten, um die Beratungen zeitlich gut koordinieren zu können. Anmeldung unter: info@wirtschaft-seenplatte.de oder Telefon: 0395 570874850 bei Lisa Jeziorowski
Website: www.wirtschaft-seenplatte.de

Grit Gehlen
Referentin für Wirtschaftsförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Auf Kiel gelegt Spielschiff „Lütte“



Anfang September kam aus dem Rathaus die sehnlich erwartete Nachricht. Dem Bau des Spielschiffchens am Hafen steht nichts mehr im Weg. Nochmals hatte es Abstimmungen mit den ausführenden Firmen vor Ort gegeben. Die Idee passt weiterhin! Unter der wieder grünen Weide soll das Spielschiff „Lütte“ gebaut werden, die eigens für diesen Platz konzipiert wurde. Zum Hafenbecken sorgt der bestehende Zaun für Sicherheit, für die jetzt noch hier befindlichen Fahrradständer sind geeignete neue Standorte seit längerem im Blick. Weitere Details wurden geklärt - auch der Zeitplan. Mit Rücksicht auf den kommenden Winter soll in den nächsten Monaten alles in Ruhe vorbereitet werden, um im Frühling 2017 mit dem Aufstellen zügig fertig zu sein. Wenn der Hafen geöffnet wird, soll die „Lütte“ bereits angelegt haben. Das Meer ist groß und weit, da dauert eine Reise schon mal länger. In der „Initiative Spielen und Verweilen“ sind wir sehr froh, dass sich manche Woge gelegt hat und das Ziel nun erreicht wird. Nach den vielen Aktionen für das Vorhaben 2014 und Anfang 2015 gab es innerhalb dieser Gruppe gar keine Zusammenkünfte mehr. Die Luft war raus - und es gab nichts zu tun. Der Ball lag nicht mehr bei uns. Und weitere Ideen anzupacken, machte einfach keinen Sinn. Antworten hatten wir auch keine guten, wenn wir von Unterstützern und Befürwortern nach den Gründen der Verzögerungen gefragt wurden. Danke deshalb an alle, die sich des Ziels und der Zuarbeiten der Initiative in den letzten Monaten wieder angenommen haben und sie zielstrebig beförderten. Jetzt wünschen wir der „Lütten“ ein gutes Werden, allen Initiatoren und Unterstützern ein kraftvolles Mutschöpfen und uns allen in der Stadt weitere Initiativen, damit gemeinsam an dem einen Ende des Taus gezogen wird. Wir freuen uns aufs Segelsetzen im Frühjahr! Und wir freuen uns, dass der Spielplatz an der Freilichtbühne Ende September neu eröffnet werden konnte!

Julia Ahnert-Kaufmann,
Eckhard Kändler

DANKSAGUNG

Der 24.09.2016 war ein ganz besonderer Tag für uns. Der Spielplatz an der Freilichtbühne in Malchow erstrahlt wieder in neuem Glanz und zu Recht sind wir stolz auf unsere Arbeit.
Das Wetter hat mitgespielt und so konnten wir die Eröffnung bei strahlendem Sonnenschein feiern.
Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken, sie haben dafür gesorgt, dass dieser Tag ein besonderes Erlebnis wurde. Mit viel Freude konnten wir sehen, wie die Kinder auf dem Platz spielten, wie Hüpfburg und Ponykutsche, Kuchen, Getränke und Süßigkeiten großen Zuspruch fanden.
Wir hoffen natürlich, dass die viele Arbeit, die fast ein Jahr in Anspruch genommen hat, auch geachtet wird und der Platz von den Kindern viel genutzt wird. Wir wissen auch, wenn viele Kinder auf dem Spielplatz sind, fehlen für die Muttis und Vatis noch Bänke. Diese haben wir in Aussicht, aber das Geld müssen wir erst noch aufbringen. Außerdem kommen noch weitere Überraschungen dazu. Alles braucht seine Zeit und die nötige Unterstützung.
Leider müssen wir schon nach so kurzer Zeit darauf hinweisen, dass es sich um einen Kinderspielplatz handelt und nicht um einen „Hundespielplatz".
Nehmen Sie Ihre Hunde bitte an die Leine mit Rücksicht auf die Kinder. Außerdem, stellen Sie Ihre Fahrräder in die Fahrradständer und achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nicht wilde Rennen auf dem Spielplatz fahren. Danke.

Die Initiatoren
Gerhild Weiß, Andrea Dahnke,
Sabrina Draeger, Judith Kenk

Sponsoren:
Herr Dittrich - TOTAL Tankstelle
Herr Schnitzer
Bäckerei Kosegarten
PIN UP Malchow
Stadtwerke Malchow
Fam. Sebastian Dahnke
Herr Thomas Bode - Happy-Catering
Herr Adrian Erdmann - NTE NOROD
Freiwillige Feuerwehr Adamshoffnung
BGB - Baumarkt in Malchow
Familie und Freunde

Themenreiche Senioreneinwohnerversammlung

Die Senioreneinwohnerversammlung, vom Seniorenbeirat Malchow im Saal der Stadtwerke am 28. September organisiert, wurde leider nur von 18 Männern und Frauen (Bild) besucht. In der Inselstadt incl. der Ortsteile sind jedoch 1312 Frauen und 1007 Männer ab 60 Jahren wohnhaft. Insgesamt sind es 5980 weibliche und männliche Einwohner, die älter als 14 Jahre sind. Über die fünf sozialen medizinischen Einrichtungen, das Seniorenzentrum, die Pflegeheime auf dem Kloster und in der Mühlenstraße, die DRK-Tagespflege, die Kurzzeitpflege in der Reha-Klinik und die Tagespflege „Villa Auguste" und die gesundheitliche Betreuung wurde kurz berichtet. Es gibt in der Inselstadt acht Arzt-, fünf Zahnarzt-, sechs Physiotherapie-, und zwei Podologische Praxen, zwei Heilpraktiker und zwei Augenoptiker. Zu mehreren Fachärzten müssen die Einwohner nach Waren (Müritz), Röbel/Müritz, Plau am See bzw. Neubrandenburg oder in andere Städte fahren. Bürgermeister René Putzar ergänzte mit einigen Tatsachen zur notwendigen Fachärzteansiedlung.
Fred Ahlers, Polizeihauptkommissar vom Polizeirevier Röbel Station Malchow, sagte, dass im Vorjahr insgesamt 134 Verkehrsunfälle im Stadtbereich verursacht und in 34 Fällen die Verkehrsunfallverursacher flüchtig wurden. Zahlreiche Verletzte, jedoch kein Todesfall, waren bei den Verkehrsunfällen zu beklagen. Er appellierte, in der dunklen Jahreszeit helle Bekleidung zu tragen, um besser erkannt zu werden. Sichere und gute Schuhe sollten in der Winterzeit vor Unfällen schützen. Die benutzten Hilfsmittel wie Rollatoren und Rollstühle müssen, wie auch die Fahrräder und Kfz, verkehrssicher sein. Er sprach die Gaunerzinkenprobleme, die Enkeltricks, die Haustürgeschäfte, die Geldüberweisungsforderungen usw. an. Vorsicht und Misstrauen sind immer gefragt, und die Nachbarschaftshilfe ist sehr wichtig, um nicht Opfer zu werden. Sich an die Polizei zu wenden, ist in jedem Fall ratsam und empfehlenswert.
Sarah Pickran-Riemer von der Allianz Deutschland AG informierte über die Private Haftpflicht-, die Hausrats-, die Kfz-Versicherung und die speziellen Möglichkeiten, sich versichern zu lassen. Ihre Darlegungen zu den zahlreichen Besonderheiten, die im Leben mal eine große Rolle spielen können, waren sehr informativ.
Zum Stand des Seniorenhilfsdienstes in unserer Stadt informierte Dr. Klaus Haase.
Die von den Frauen und Männern gestellten Fragen wurden von den Gesprächspartnern umfassend beantwortet. Den Anwesenden wurden entsprechende kostenlose Flyer vom Seniorenverband und der Polizei angeboten.

Text und Bild: Erich Rottenau
Vorsitzender Seniorenbeirat

Sommerfest in Petersdorf

Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Adamshoffnung war wieder ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein, Musik vom DJ Sven Delph und jeder Menge Unterhaltung ließen es sich alle Besucher gut gehen.
Der Nachmittag begann mit Kaffee und Kuchen, gefolgt von der alljährlich „verrückten Auktion“ zugunsten der Kinder aus unserer Gemeinde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Die Lust zum Mitbieten und die Spendenbereitschaft waren wieder sehr toll! Anschließend folgte das Fußballspiel „Feuerwehrmänner gegen den Nachwuchs“. Hierbei waren alle mit Freude und Begeisterung dabei. Während der gesamten Veranstaltung wurde dem Pferdebingo Aufmerksamkeit zuteil, bei dem noch vor Dunkelwerden ein Gewinner ermittelt werden konnte. Alle Kinder kamen an diesem Nachmittag auf ihre Kosten, denn beim Gokart fahren, Springburgspaß, Kinderschminken mit Ines Stand, Schwungtuch sowie das kreative Gestalten von Figuren, waren die großen und kleinen Kids mit Spaß dabei.
Für das leibliche Wohl sorgten Ulli und Karin Prandke am Grill, Renate Prandke und Renate Kursawe sorgten für Getränke aller Art. Der Schützenverein Malchow lud die Besucher zum Pfeil- und Bogenschießen ein. Doreen Delph und Melanie Blaschke sorgten für die Bewirtung am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die Line of pearles aus Malchow präsentierten mitreißende Tänze zu flotten Rhythmen. Eine Showeinlage für die Lachmuskeln bot am Abend das Double von Horst Schlemmer. Dank an alle fleißigen Helfer, besonders an die Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung an diesem Tag. Besonders hervorheben möchte ich das Engagement von Klaus Kursawe und Steffen Prandke. Beide haben mit großer Ausdauer und viel Eifer das Sommerfest hinsichtlich der Sponsoren vorbereitet und unterstützt. Im Namen der FFw Adamshoffnung möchte ich besonderen Dank an alle Sponsoren unseres diesjährigen Sommerfestes richten, denn ohne ihre Unterstützung wäre diese Veranstaltung, insbesondere unsere Auktion, in diesem Rahmen nicht möglich gewesen.

Sponsoren
ISW Messwassertechnik Dr. Hartmut Prandke, Petersdorf
Fam. Eckhard Prandke, Petersdorf
Frau Elke Brambach, Petersdorf
Fam. Meinhard Luci, Petersdorf
Hotel Haus Waldesruh, Petersdorf
L&S Cartee A. Bem, Petersdorf
Steffens Hüpfburgverleih, Petersdorf
Steuerberatung Mamerow, Petersdorf
Fam. Bartrow, Petersdorf
Herr Rainer Meinke, Adamshoffnung
Fam. Herrmann, Adamshoffnung
Fam. Wibbold, Adamshoffnung
Fam. Michael Aderhold, Adamshoffnung
Frau Inge Grahl, Lenz-Süd
Lenzer Höh K. H. Winkelmann, Lenz-Süd
Frau Jutta Gattig, Lenz-Süd
Fam. Malow, Lenzer Hafen
Johann Bunte GmbH & Co.KG, Oranienburg
Zum Kranich, Walow
Fam. Jens Schiffler, Rogeez
GbR Naturfreunde, Zislow
Bäckerei Jonsson, Wendhof
Reederei Mike Pickran, Malchow
Stadtwerke Malchow
Podologische Praxis & Schönheitspflege Astrid Scherer, Malchow
Agrarunion, Malchow
Sport-Spiel-Freizeit, Malchow
Blumentraum Ines Peters, Malchow
Autohaus Seat Pagel, Malchow
Raiffeisenbank, Malchow
Autoteile Pagel, Malchow
Profiflora Blumenladen, Malchow
My Extra, Malchow
Extra Baumarkt, Malchow
Müritz-Sparkasse, Malchow
Fa. Drephal, Malchow
Autoteile Kraft, Malchow
Geda Baumarkt, Malchow
Augenoptik Jenisch, Malchow
Eiscafé/Pizzeria Al Porto, Malchow
REPO Markt, Malchow
Agrarunion, Kogel
Sägerei Müller, Grüssow
MAFA, Malchow
CD-Werk, Röbel/Müritz
Falk Seehotel, Lenz und Plau am See
Müritzfischer, Waren (Müritz)
Fa. Krautschat „Tief- und Landschaftsbau“, Sparow
Tau Hus Wohnungsgesellschaft, Röbel/Müritz

Jan Meinke
Wehrführer FFw Adamshoffnung

Zeit mal „Danke“ zu sagen

Puppen aus Strohballen sind „in“,
fast in jedem Ort setzt man eine hin.
In Satow steht aus Stroh ´ne Kuh,
beim Aufbau kamen spontan Helfer dazu.
Die Herren Schnell, Stahl, Heiden und Hamann
bauten flink Schwanz, Ohren und Hörner an.
Beobachtet haben dies der Bürgermeister und Frau Schruth,
die brachten eine Erfrischung - das tat gut.

Die Kuh steht da, lacht jeden an,
jetzt kommt das Schweinschlachten dran.
Zum Herbstfest sollt es sein,
die Agrarunion Kogel spendierte ein Schwein.

Der beste Schlachter weit und breit,
hilfsbereit und immer zur Stell´,
das ist Eddi - Peter Schnell.
Schlachtet Schaf, Kuh, Strauß und Schwein,
macht alles eigen und fein.

Frau Mencke macht die Fleischbeschau,
es war alles in Ordnung mit der Sau.
Schlachter und Tierarzt nahmen für die Arbeit kein Geld,
danke, schön ist die Welt.

Hühnerzüchter Morawitz, der nette Mann,
brachte uns umsonst die Eier an.
Kuchen wurde von Frauen aus dem Dorf gebacken, einfach lecker,
so gut kann´s nicht mal der Bäcker.

Vielen vielen Dank bei allen Leuten,
die zu helfen sich nicht scheuten.
Und ich denke auf jeden Fall,
brauchen wir Euch wieder mal.

Dorfgemeinschaft Satow, M. Hamann

Gemeinsamkeit

Am Freitag, dem 23.09.2016, trafen sich einige Mitglieder der Rheuma-Liga Malchow, um mit Frau Kloth wieder zu töpfern. In der Mühle versuchten wir aus einem Rohling ein Sparschwein zu gestalten. Es wurde viel gelacht und gegenseitig gezeigt, wie jedes Schwein aussehen könnte. Dabei zeigte sich, dass selbst der Ringelschwanz zu einem Problem werden kann, wenn keine geschickte Helferin vor Ort ist. Frau Kloth half uns, zu große Ohren zu korrigieren, kurze Beine und die Schnauze anzukleben. Zum Schluss hatte jeder sein Schweinchen angefertigt. Unser besonderes Dankeschön gilt Frau Kloth, ohne die dieses Ergebnis nicht mögliche gewesen wäre.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga Malchow

AWO-Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag geschlossen, Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Landesjugendmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern Greifswald 2016

Am Wochenende vom 10. bis 11.09.2016 nahm die Jugendgruppe des Segelverein Malchow e. V. an der Landesjugendmeisterschaft (LJM) unseres Landes teil. Wir gingen mit vier Booten der Bootsklasse CADET an den Start.
Am Sonnabend segelten wir vier Wettfahrten bei mäßigem Wind und am Sonntag segelten wir mit viel Wartezeit auf Grund fehlenden Windes nochmal zwei Wettfahrten.

Unsere Jugendgruppe erreichte folgende Platzierungen:

GER 851	Hannah und Maria	17. Platz
GER 8885	Hannes und Paula-A.	4. Platz
GER 8890	Jonas und Arno	15. Platz
GER 9834	Paulina und Frieda	13. Platz

Das Team 8885 ist sehr stolz auf diese gute Platzierung. Ein so gutes Ergebnis konnte unsere Jugendgruppe bisher noch nicht mit nach Hause bringen.
Ein großes Dankeschön an Familie Pohla für die Betreuung und Versorgung unserer Jugendgruppe bei der LJM.

Paula-Annelie Eberhardt

Herbstregatta Lenzen 2016

Am 24. und 25.09.2016 fand die Herbstregatta in Lenzen statt, wo ein Boot der Klasse Cadet aus der Jugendgruppe unseres Vereins teilnahm. Die Teilnahme war zudem sehr erfolgreich. Wir segelten insgesamt fünf Wettfahrten. Am ersten Tag segelten wir erst am Nachmittag zwei gute Wettfahrten, da am Vormittag zu wenig Wind war. Am Sonntag hatten wir mäßigen Wind und konnten so nochmals drei Wettfahrten segeln. Wir haben uns sehr angestrengt und uns somit einen Platz auf dem „Treppchen“ erkämpft.
Wir erlangten das Ergebnis: GER 9743 - Paula-Annelie Eberhardt/Karl-Friedjof Eberhardt - 2. Platz (Bootsklasse Cadet)

Dieser Platz ist ein voller Erfolg für uns und wir sind darauf sehr stolz. Es war ein erfolgreiches und schönes Wochenende in Lenzen.

Paula-Annelie Eberhardt

Tischtennis in Malchow

Ende September fanden die ersten Punktspiele in der Kreisklasse statt. Erwartungsgemäß ist die 1. Malchower Mannschaft als Titelverteidiger erfolgreich gestartet und siegte in den ersten beiden Spielen souverän (gegen TSV 90 Röbel III und Kogel). Die neu gegründete 2. Malchower Mannschaft verlor die ersten beiden Spiele, setzte mit einem respektablen 12:8 gegen die Sportfreunde aus Kogel in ihrem ersten Punktspiel aber ein Ausrufezeichen. Weiterhin viel Erfolg für die nächsten Spiele!

Für alle Interessierten:
Öffentliches Training für Erwachsene ist immer freitags ab 19:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße, Kindertraining ist freitags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. *Ute Suhr*

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegelweg 1.
Voranmeldungen bitte telefonisch unter 18528 bzw. direkt bei S. Giese, Kloster 66.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13
E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium:
Birgit Kurth, Elke-Annette Schmidt, René Putzar
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 12. Oktober 2016

1916 - 2016

Das Schulgebäude der ehemaligen wirtschaftlichen Frauenschule in Malchow wurde vor 100 Jahren am 31. Oktober 1916 eröffnet.
Der Malchower Stadtarchivar Dieter Kurth, der an dieser Schule von 1968 - 1987 Lehrer war, sowie Herr Ulrich Lange, heute Erzieher an dieser Schule, haben sich mit der Geschichte der 100-jährigen Ausbildungs- und Bildungsstätte im Wandel der Zeit bis zur Gegenwart befasst.

Beide Autoren konnten auf ein umfangreiches Quellenmaterial zurückgreifen, welches für jedermann im Stadtarchiv Malchow zugänglich ist.

Von der wirtschaftlichen Frauenschule zur Fachschule für Landwirtschaft/ Agraringenieurschule bis zur heutigen Beruflichen Schule für die Integration schulpflichtiger Jugendlicher in Malchow

1. Die Wirtschaftliche Frauenschule von 1916 bis 1949 in Malchow

Nachdem schon in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts in mehreren deutschen Bundesländern „Wirtschaftliche Frauenschulen auf dem Lande“ entstanden sind, reifte auch in Malchow die Idee mit dem späteren Beschluss des Magistrats und der Bürgerschaft im Herbst 1915, hier in Malchow ebenfalls eine Wirtschaftliche Frauenschule zu errichten.
Der 2016 verstorbene Malchower Hobbyhistoriker Eberhard Fromhold-Treu schrieb im Heft 3 „Zur Geschichte der Stadt Malchow über die Wirtschaftliche Frauenschule auf dem Lande in Malchow“ auf der Seite 64: (1)
„Zwei Persönlichkeiten haben sich um die Entstehung der Wirtschaftlichen Frauenschule später Landfrauenschule besonders verdient gemacht: Frl. Camilla von Bescherer und der Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Malchow, Herr Dr. Zelck.“
Besonders dem Idealismus, der Tatkraft und dem starken Willen von Frau Camilla von Bescherer, ist es zu verdanken, dass 1916, mitten im 1. Weltkrieg, die einzige Wirtschaftliche Frauenschule Mecklenburgs in Malchow eröffnet wurde.
Fräulein Camilla von Bescherer hatte viele Jahre die Landfrauenschule in Scherpingen (Ostpreußen) geleitet. Als diese Schule infolge des Ersten Weltkrieges geschlossen werden musste, setzte sie sich vehement dafür ein, dass auch an anderen Orten Deutschlands solche Schulen entstehen sollten.
„Fräulein Camilla von Bescherer setzte sich mit Energie und Hingabe für die Gründung einer solchen Bildungsstätte in Malchow ein. Sie ist die eigentliche Begründerin der Malchower Frauenschule.“ (1)
In dem damaligen Bürgermeister der Stadt Malchow, Dr. Friedrich Zelck, fand sie einen aufgeschlossenen und engagierten Partner.
„Ihm ist es zu verdanken, dass die Stadt Malchow das Baugelände kostenlos zur Verfügung stellte, dass sie durch Eintragung einer Hypothek zum Bau der Schule beitrug und dass sie in jeder Weise dem Schulträger, dem damals gegründeten Landfrauen-Schulverband, durch sachliche und beratende Hilfe entgegenkam und lediglich die Bedingung stellte, dass bei Bauarbeiten und Lieferungen der zu errichtenden Schule, Malchower Handwerker und Geschäftsleute in erster Linie berücksichtigt werden.“ (3)

Da es Bildungseinrichtungen *nur für Frauen* in Deutschland und vor allem in Mecklenburg zu Beginn des 20. Jahrhunderts *so gut wie nicht gab*, war die Errichtung der Malchower Frauenschule schon etwas Besonderes.

Camilla von Bescherer an ihrem Schreibtisch

Unter Leitung des Architekten Roensch aus Charlottenburg, begannen die Bauarbeiten im Januar 1916. Bauleitung und Bauausführung hatte die Baufirma Rehberg aus Malchow.
Das wunderschöne dreigeschossige Gebäude einschließlich aller Nebengebäude wurde in nur zehn Monaten fertiggestellt und konnte schon am 31. Oktober 1916 feierlich eröffnet und eingeweiht werden.

Das Malchower Tageblatt vom 01.11.1916 schreibt über die Einweihung von einem „hochbedeutsamen Ereignis“, das unsere Stadt in „freudige Bewegung“ versetzte.
„Die ganze Stadt war quasi auf den Beinen, um besonders ihren Herzog, Seine Königliche Hoheit Friedrich Franz IV. (Schwerin) und die Großherzogin Elisabeth (Strelitz) einmal hautnah zu erleben.“ (1)

Großherzog Friedrich Franz IV. (Schwerin) und die Großherzogin vor dem Eingangsportal des neuen Schulgebäudes

Im Rahmen der Feierlichkeiten der Schule übergab der Bürgermeister der Stadt Malchow Dr. Friedrich Zelck, Fräulein Camilla von Bescherer die Leitung der Schule.
Von Herrn Eberhard Fromhold-Treu, der über 30 Jahre stellvertretender Direktor an der späteren Fachschule für Landwirtschaft/Agraringenieurschule war, wissen wir:
„Das Schulgelände umfasste eine Fläche von ca. 5 ha. Alle Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräume befanden sich in dem dreigeschossigen Hauptgebäude, dessen hoch liegender Keller voll ausgebaut war.
Die Schule verfügte über einen 2 ha großen Garten, der die Schulküche mit Obst und Gemüse versorgte. Es gab zwei Gewächshäuser und zahlreiche Frühbeete. Auf einem abgeschlossenen Gelände befand sich ein Bauerngarten, der als Muster für Bauernhöfe bewirtschaftet wurde.
Zwischen Schulgebäude und Garten lag das technisch gut ausgestattete Waschhaus. Hier wurde die gesamte Wäsche der ca. 65 Maiden gewaschen und anschließend schrankfertig gemacht. Zum abgegrenzten Wirtschaftshof gehörte der Schweinestall mit der dänischen Aufstallung für zwei Zuchtsauen mit Nachwuchs und für Mastschweine. Des Weiteren gehörten Schafe zum Tierbestand.
Auf dem modern ausgestatteten Geflügelhof bevölkerten „Rebhuhnfarbige Italiener“, Gänse, Enten und Puten die Ausläufe. Auch deren Bestände dienten der gründlichen Ausbildung in Zucht, Haltung, Eierbehandlung, Leistungskontrolle und Dokumentation. Eine kleine Bienenhaltung vervollständigte das Bild.
Im Hauptgebäude waren die Schul- und die übrigen Ausbildungsräume untergebracht: Lehrküchen, die Molkerei, in welcher die Milch zu Butter und Labkäse verarbeitet

wurde, sowie die Schneiderstube mit zwölf Nähmaschinen, einer Plättstube und weitere Versorgungs- und Lagerräume." (1)
Die Schülerinnen (Maiden) kamen überwiegend vom Lande mit abgeschlossener Mittelschulbildung. Sie gehörten unterschiedlichen gesellschaftlichen gehobenen Schichten an. Anfangs waren es „Töchter der gebildeten Stände", die aus Adels- und Grundbesitzerkreisen kamen. Später mit dem Wechsel von der Monarchie zur Republik und besonders im 3. Reich, wurde zunehmend die bäuerliche Herkunft betont.

Die Maiden mit dem Lehrkörper

In der Landfrauenschule erhielten die jungen Frauen und Mädchen das perfekte und theoretische Rüstzeug für den späteren Beruf der Hausfrau. Die Ausbildungszeit betrug ein Jahr (Maidenlehrjahr). Der Lehrplan des Jahreskurses erstreckte sich auf Kochen, Einmachen, Waschen, Plätten, Hausarbeit, Handarbeit und Schneidern, Gartenbau, Molkereiarbeiten, Geflügelzucht, Schweinehaltung.

Gartenarbeit

In der Lehrküche

In der Molkerei

Wissenschaftliche Fächer waren: Nahrungsmittellehre, Gesundheitslehre mit häuslicher Kranken- und Säuglingspflege, praktische Erziehungslehre, Seelenkunde, Chemie, Botanik, Deutsch, Bürgerkunde, Rechnen und Buchführung. Zu den freiwilligen Unterrichtsfächern gehörten: Zeichnen, Handfertigkeiten, Gymnastik, Turnen, Gesang, Reiten, Rudern, Radfahren. (1)
Das Maidenjahr fand seinen Abschluss in einer praktischen und theoretischen Prüfung. Mit dem erfolgreichen Abschluss wurde den Maiden eine Brosche aus Bronze zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit in Malchow ausgehändigt. In der Mitte der Brosche sind die Buchstaben F. M. (Frauenschule Malchow) zu lesen.
Rings um die Brosche herum steht der Spruch:

IN TREUE FEST
IM GLAUBEN STARK
TROTZ KRIEG UND NOT
DEUTSCH BIS INS MARK

Ab 1941 wurde an Stelle der Brosche eine Nadel in Form eines Leberblümchens verliehen.
Ab 1929 erfolgte an der „Frauenschule" eine zweigleisige Ausbildung. Die Frauen konnten nach dem Maidenjahr in Form einer zweijährigen Weiterqualifizierung zur „Lehrerin der landwirtschaftlichen Haushaltskunde" ausgebildet werden.
Die Wirtschaftliche Frauenschule in Malchow hat sich schon bald nach ihrer Eröffnung zu einem kulturellen Zentrum entwickelt. *„So spielten Sport, Musik, Singen Volkstanz, Reiten, Wanderungen und Ausflüge in die Umgebung eine große Rolle."* (1)
Das lebendige Schulleben an der Landfrauenschule sprach sich auch in der Stadt Malchow herum und es entwickelte sich ein sehr gutes Verhältnis nicht nur zur Bevölkerung, sondern auch zu den Behörden der Stadt.
Der Unterricht ging während des Zweiten Weltkrieges zwar weiter, jedoch zum Ende des Krieges, ab dem 10.03.1945 wurde ein Teil der Schule als Hilfskrankenhaus genutzt. Nach dem 02. Mai 1945 wurde das Schulgebäude durch die Rote Armee beschlagnahmt und von 1945 bis 1947 als Lazarett genutzt. Während dieser Zeit starben 180 russische Soldaten und Offiziere an den Folgen des Krieges bzw. durch Krankheit. Sie wurden auf dem neben der Schule errichteten Soldatenfriedhof beigesetzt. Nachdem die russischen Truppen Ende 1947 aus der Schule abgezogen sind, wurde dieser Friedhof von den jeweiligen Studentengenerationen gepflegt, heute vom Bauhof der Stadt.
Zu Beginn des Jahres 1948 wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen.
Die Auswirkungen der russischen Besatzung führten jedoch zu Provisorien in der Ausbildung. So wurden sechzehn Mädchen in zwei Klassenräumen untergebracht. *„Es gab nur noch wenig Mobiliar, so dass sogar eigene Betten mitgebracht werden mussten. Selbst der Speisesaal diente zunächst als Unterrichtsraum."* (1)
Nachdem ab dem Sommer 1952 die SED in der DDR den Beschluss fasste, „Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften" (LPG en) zu gründen, kam es zum Auslaufen der „Maidenausbildung".
Die Landfrauenschule wurde nun zur Fachschule für Landwirtschaft und zur späteren Agraringenieurschule umgewandelt.
Die neuen Bewerber kamen größtenteils aus klein- und mittelständischen Verhältnissen und aus den Reihen der Arbeiterkinder.

Fortsetzung folgt!

Literatur- und Quellenverzeichnis:

1. Eberhard Fromhold-Treu: Die wirtschaftliche Frauenschule auf dem Lande in Malchow und ihre Nachfolgeeinrichtung, die Fachschule für Landwirtschaft/ Agraringenieurschule Malchow
   Veröffentlicht im Heft 3 zur Geschichte der Stadt Malchow Seite 63 - 70, 1996
2. Manfred Winter: 1916 - 1991 - 75 Jahre landwirtschaftliche Bildungsstätte Malchow
   Veröffentlicht im „Malchower Tageblatt" Nr. 23, 1991
3. Rede zum 25-jährigen Bestehen der Landfrauenschule Malchow
4. Broschüre „Wirtschaftliche Frauenschule Malchow in Mecklenburg"
   Herausgegeben von Carl Hinstorffs Hofbuchdruckerei Rostock 1916
5. Freud und Leid der Maidenzeit. In Heimatkunde der Kreis Waren, 1937
6. Text- und Fotodokumentationen des Reifensteiner Verbandes, 2016
   Verein ehemaliger Reifensteiner e. V. gegründet 1897
7. Archivunterlagen des Stadtarchivs Malchow über die Wirtschaftliche Frauenschule Malchow 1914 - 1941 (Originaldokumente)
8. Jubiläumsschrift zum 10-jährigen Bestehen der Beruflichen Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher in Malchow 1993 - 2003
9. Broschüre über die Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales von den Anfängen bis 2008, S. 207 - 230
   Die „Berufliche Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher fremder Muttersprache mit besonderer pädagogischer Profilierung" in Malchow, Meckl.-Vorpommern
10. Zeitzeugengespräche mit Hans-Werner Rümcker, Herbert Bremer, Klaus Weil
11. Fotos von H. W. Rümcker, H. Bremer, D. Kurth, U. Lange, W. Horn, Reifensteiner Verband
12. Rede der Schulleiterin Frau Almuth Köhler zur Verabschiedung des Ausbildungslehrganges 2015/2016, Juli 2016
13. Satzung der Beruflichen Schule zur Integration schulpflichtiger Jugendlicher in der Deutschen Privaten Akademie für Sozialarbeit GmbH

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek Malchow
im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5,
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche ...

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Sie möchten wissen, welche Titel Sie in unserer Bibliothek ausleihen können? Schauen Sie in unseren Bestandskatalog unter: Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

„Geschichtenschreiber, Geschichtenleser … Made in Malchow“, wir suchen Sie
Am Bundesweiten Vorlesetag, dem 18. November 2016, gibt es eine weitere Folge unserer Veranstaltungsreihe „Geschichtenschreiber … “
Möchten Sie an diesem Abend eigene Texte, wie Gedichte, Kurzgeschichten, Reiseerlebnisse oder zu Papier gebrachte Gedanken, vortragen?
Sollten Sie nichts Eigenes getextet, jedoch einen Lieblingstext haben und möchten diesen vorstellen? Das ist auch möglich. Lesezeit für jeden Vortragenden sind ca. 10 bis 15 Minuten. Vor interessiertem Publikum in Club-Atmosphäre darf sich jeder trauen. Bitte melden Sie sich in der Stadtbibliothek. Tel. 039932 12484.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
4. November 2016, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren

8. November 2016, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im November“
Lesenswert: Neue Bücher in der Bibliothek, Leser geben Lesetipps, nette Gespräche

18. November 2016, 19:00 Uhr
„Bundesweiter Vorlesetag“
„Geschichtenschreiber, Geschichtenleser … Made in Malchow“,
Wir hören eigene Texte sowie Lieblingstexte
Eintritt: frei

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Bei uns erhalten Sie das kostenlose Lesestart-Set für Ihr dreijähriges Kind. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

Zwei Genies des DDR-Fernsehens machen sich noch einmal zum Heinz

Eine Komödie der Woesner Brothers, Regie führt Sebastian Wirnitzer

Mitwirkende sind Heinz Behrens und Heinz Rennhack

Nach den erfolgreichen Gastspielen 2014/15 mit der Komödie „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ wird die Tournee im Herbst 2016 fortgesetzt. Geboten wird ein richtiger Schwank, bei welchem das Publikum vor Freude toben wird. Zwei „Heinzelmänner“, Heinz Behrens und Heinz Rennhack machen sich dabei so richtig zum Heinz. In der grotesken Geschichte der Woesner Brothers treffen sich unter der Regie von Sebastian Wirnitzer zwei verkrachte Gestalten - ein neurotischer Komiker in Geldnot und ein ehemaliger Staatsschauspieler - auf einer Probebühne, um gemeinsam einen Auftritt zu erarbeiten, für den beide über ihre Agenten gebucht sind. Dass sich die beiden nicht ausstehen können, ist noch das geringste Problem. Denn während der eine glaubt, er sei für eine Hochzeit gebucht, ist der andere überzeugt, es geht um eine Beerdigung.

Schnell entwickelt sich ein fröhliches Durcheinander geschliffener Wortspiele, skurriler Situationskomik, amüsanter Anspielungen auf das aktuelle Zeitgeschehen und Verbalhornungen klassischer Literatur. „Das Stück gibt Einblicke in die Eitelkeiten bei den Theaterarbeiten“, so Regisseur Wirnitzer. „Wir schauen dabei den Theaterproben ‚unter den Rock‘ bzw. hinter die Bühne.“
Heinz Behrens (u. a. „Maxe Baumann“, „Polizeiruf 110“) und Heinz Rennhack („Spuk im Hochhaus“, „Ein Engel im Taxi“) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne und mimen in „Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ ein köstliches Chaos Duo.

Wann: **27. Oktober 2016**
Zeit: **19:00 Uhr**
Ort: **HAUS DES GASTES WERLEBURG MALCHOW**
Preis: **EUR 26,00 im VVK**

Tickets:
Kultur- u. Sportring „Regenbogen“ und Werleburg-Kantine (Bahnhofstr. 5), Mecklenb. Orgelmuseum (Kloster 26), DDR-Museum (Kirchenstraße) sowie die Tourist-Informationen in Waren und Röbel

Die Eiszeit beginnt …

Am **11. November 2016** starten wir in die neue Eissaison.

Die Eishalle Malchow öffnet wieder ihre Türen.

Seid dabei und freut Euch auf viele kleine Überraschungen.

Freitag, 11. November 2016
Geöffnet von 14:30 bis 22:00 Uhr

Öffnungszeiten der Eishalle
11. November 2016 bis 19. März 2017

Montag
geschlossen
(in den Ferien 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet)
Dienstag bis Freitag, Sonntag
14:30 bis 17:30 Uhr
Samstag
14:30 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungen in Malchow

Freitag, 11.11.2016
14:30 bis 22:00 Uhr — Eröffnung der Eiszeit in der Eishalle Malchow

Samstag, 12.11.2016
Boxevent in der „Werleburg“ anschl. Disco mit INTERSHOP

Samstag, 26.11.2016
„Ronny Weiland“ in der „Werleburg“
Adventskaffee ab 15:00 Uhr
Konzert ab 16:00 Uhr
Eintritt: 19,00 Euro inkl. Kaffee und Kuchen
Karten ab sofort zu erhalten!

Öffnungszeiten der Malchower Museen
Orgelmuseum in der Klosterkirche
Kunstmuseum Kloster Malchow
DDR-Museum in der Innenstadt
Samstag und Sonntag
(außer an Feiertagen) 11:00 bis 15:00 Uhr
Im Januar, Februar und März haben alle Museen geschlossen.

Öffnungszeiten Eishalle Malchow

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag/Sonntag	14:30 bis 17:30 Uhr
Samstag	14:30 bis 17:00 Uhr
Eintritt:	
Kinder 3 bis 13 J.	2,00 Euro
Erwachsene	4,00 Euro
Schlittschuhverleih	3,00 Euro pro Paar

Neue Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

Am 13. Oktober wurde im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eine Fotoausstellung mit dem Titel „Faszination Schmetterling - eine Bilderreise durch die heimische Falterwelt“ eröffnet. Der Fotograf, Herr Udo Steinhäuser, ist gebürtiger Malchower, wohnt in Plau am See und arbeitet beim Landesamt für Umwelt, Natur und Geologie in Güstrow. Als Dezernent ist er für die Naturparke des Landes Mecklenburg-Vorpommern zuständig. Seit 2000 beschäftigt er sich intensiv mit der Naturfotografie. In der Ausstellung präsentiert er Fotos von Tag- und Nachtfaltern. Die Aufnahmen entstanden in der Umgegend von Lübz, Plau und Malchow. Der Fotograf möchte dem Betrachter die Schönheit der heimischen Schmetterlinge nahe bringen und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass diese Insektengruppe durch die Eingriffe des Menschen in ihrem Lebensraum gefährdet ist.
Die Ausstellung wird bis zum 7. Dezember gezeigt.

Heidi Hecht

Schwalbenschwanz Foto: Udo Steinhäuser

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

Tischtenniscamp im ROBINSON Club Fleesensee
23. - 30.10.2016, Informationen unter Tel. 039932 80200

Angelspaß für Kids
27.10.2016, 13:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung im Dorfhotel Fleesensee
Tel. 039932 803067

Vorflanierballparty im Schlosshotel Fleesensee
18.11.2016, ab 21:30 Uhr
Informationen unter Tel. 039932 80100

Yoga-Wochenende mit Sandeep Singh
Durch das authentische Yoga-Konzept unter der Aufsicht des erfahrenen Yoga Meisters lernen die Teilnehmer nicht nur Stressbewältigung durch Entspannung & andere psychologische und körperliche Strategien, sondern tauchen auch in eine Welt der Meditation ein, um Körper und Geist nahe zu sein. Dieses außergewöhnliche Wochenende ist für den Anfänger ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene.
25.11.2016 - 27.11.2016, Anmeldung in der SPAworld Fleesensee unter Tel. 039932 80500

GOLF-Schnupperkurs
samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei

Doreen Muster
Tourist-Information

Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 29. Oktober 2016 ab 10 Uhr

Kurz vor dem Saisonende lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 29. Oktober 2016 ab 10 Uhr zum traditionellen Schlachtefest ein. Das Festgelände befindet sich auf dem Hof hinter dem Steinkaten.
Sie können dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen der Schweinehälften zusehen oder am Verkaufsstand kräftig zulangen. Ganz frisch im Angebot sind Fleisch, Schinken und hausschlachtene Wurst.
An unseren Imbissständen werden Wellfleisch, rote und weiße Grützwurst, Eisbein, Bouletten sowie Bratwurst angeboten. In unserer Kaffeestube können sich die Gäste auf frisch gebackenen Kuchen bzw. Steinofenbrot und Schmalzstullen freuen.
Der Eintritt zum Schlachtefest auf dem Hof hinterm Steinkaten ist frei.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Bibelwort im November

Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.

2. Petrusbrief Kapitel 1, Vers 19

Eindringliche Worte. Es scheint etwas in der Luft zu liegen, das ihrer bedarf. In der Gemeinde der damaligen Briefempfänger war es unruhig geworden. Manche behaupteten, im Geist schon nicht mehr dieser Welt verhaftet zu sein, sondern bereits im Himmelreich zu weilen. Was soll man sich da noch mit Nöten und Missständen beschäftigen. Nein, meinten die Bodenständigen dagegen, wie Jesus Christus für seine Nächsten da war, sollen wir es ebenso sein. So lange, bis einmal allen die Augen aufgehen werden - und alles und alle Welt bei Gott sein wird. Bis dahin müssen wir auch als Christen mit beiden Beinen in der Welt stehen. Vielleicht müssen wir auch einiges aushalten. Bei allem aber dürfen wir der großen Hoffnung und Gottes Liebe vertrauen.

Das mag mitunter leichter gesagt als getan sein, denn jeder Glaube kennt seinen Bruder, den Zweifel. Ist diese chaotische Welt wirklich berufen, sich dem Guten zuzuwenden? Ist der Mensch mit seiner ausgeprägten Selbstliebe wirklich so liebenswert, ihm Nächstenliebe zu predigen und zu schenken? Wie oft wirkt das alles wie ein dunkler Ort nach dem anderen. Da kann man schon die Lust verlieren und den Mut oder gar die Verantwortung. Da mag man die Tagesnachrichten gar nicht mehr einschalten und den Reden des Nachbarn gar nicht mehr zuhören. Die Bilder kann keiner vergessen. Damals als die Deutschen nach Osten marschierten und dann die Russen nach Westen. Vor ein paar Jahren als die vollbesetzten Flugzeuge in die Zwillingstürme gelenkt wurden. Jetzt, wo das ertrunkene Kleinkind im roten T-Shirt von den Wellen an die Küste Europas getragen wurde. Kann einer da die Hoffnung immer noch und immer wieder haben? Oder wünscht er sich auch, dem allen entfliehen zu können? Wenigstens um mich herum heile Welt. Wenigstens in Europa und in ein paar gut umzäunten Hotelanlagen am warmen Meer. Wenigstens ein kleines Himmelreich auf Erden.

„Umso fester", heißt es. Je haarsträubender die Zustände sind, umso drängender ist es, von ihnen nicht vereinnahmt zu werden. Umso drängender ist es, sich vom Mut Jesu inspirieren zu lassen und von seiner liebevollen Kraft. So manchen Stein hat er weich gemacht. So mancher Enttäuschung aufgeholfen. So manchem Unrecht gewehrt. So manche Hoffnung geschenkt.

Eindringliche Worte. Auch uns gesagt in unserer Zeit, damit wir gut beraten sind.

„O heilger Morgenstern, wir preisen
dich heute hoch mit frohen Weisen;
du leuchtest vielen nah und fern,
so leucht auch uns, Herr Christ,
du Morgenstern!"

(Daniel Rumpius, 1587)

Es dauert noch, bis diese Liedstrophe im Kirchenjahr wieder angestimmt wird - singen darf und soll man sie trotzdem jederzeit. Auch im dunklen November.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 23.10.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 30.10.2016
Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde - bitte besuchen Sie eine Nachbargemeinde.

Montag, 31.10.2016
17:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Winterkirche: musikalische Andacht zum Reformationsfest

Sonntag, 06.11.2016
11:00 Uhr Kirche Nossentin, Musikalische Hubertusmesse

Sonntag, 13.11.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Gottesdienst mit Taufe
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Mittwoch, 16.11.2016
19:00 Uhr Katholische Kirche Malchow, Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Sonntag, 20.11.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag, Kirchenchor

Veranstaltungen in der Gemeinde:

Kandidaten, Informationen und Termine zur Kirchengemeinderatswahl

Nordkirche.de/Mitstimmen

Die Wahlen zum Kirchengemeinderat finden zwischen dem 13. und 27. November statt. Dem Kirchengemeinderat gehören neben den Pastoren, die die Pfarrstelle innehaben, zu wählende und zu berufende Mitglieder an. Für den Kirchengemeinderat Malchow sind sechs Mitglieder zu wählen. Der amtierende Kirchengemeinderat kann innerhalb von drei Wochen nach Feststellung des Wahlergebnisses zwei weitere Mitglieder berufen.

Folgende Kandidaten haben sich in unserer Kirchengemeinde aufstellen lassen:

- Cordes, Jens, 57, Ofenbauer, Penkow
- Göpper, Aaron, 23, Student, Malchow
- Ismail, Beate, 56, Krankenschwester, Malchow
- Nützmann, Dorit, 57, Zahntechnikerin, Malchow
- Senger, Karin, 77, Ingenieur Ökonom, Silz
- Talkowsky, Margret, 59, Hebamme, Alt Schwerin

In der Malchower Kirchengemeinde sind drei Wahltermine an drei Orten vorgesehen. Die jeweilige Kirche ist dafür jeweils drei Stunden geöffnet. Bitte bringen Sie Ihre Wahlaufforderung oder Ihren Personalausweis mit. Jeder Wahlberechtigte kann einen beliebigen Wahltermin und -ort nutzen.

- Sonntag, 13. November, 13:00 bis 16:00 Uhr, Kirche Alt Schwerin
- Sonntag, 20. November, 11:00 bis 14:00 Uhr, Stadtkirche Malchow
- Sonntag, 27. November, 13:00 bis 16:00 Uhr, Kirche Nossentin.

Der Antrag auf Briefwahl muss bis spätestens zwei Tage vor dem letzten möglichen Wahltermin mündlich oder schriftlich bei der Kirchengemeinde vorliegen. Ein solcher Antrag findet sich in der Wahlbenachrichtigung, die mit der Post an jedes Gemeindemitglied verschickt wurde. Der Wahlbrief muss spätestens zur Schließung im Wahlraum vorliegen - die letzte Möglichkeit in unserer Kirchengemeinde ist am 27.11. bis 16:00 Uhr in der Kirche Nossentin.

Die Auszählung der Stimmen ist öffentlich. Sie findet am 27.11. um 16:30 Uhr im Pfarrhaus in Malchow statt.

Die Verabschiedung der Kirchenältesten, die ihr Amt nicht weiterführen,und die Einführung des neuen Kirchengemeinderats werden im Sonntagsgottesdienst am 22. Januar 2017 um 10:00 Uhr in der Stadtkirche erfolgen.

Weitere Informationen zur Wahl können bei der Wahlbeauftragten der Kirchengemeinde Frau Antjé Abel oder bei Pastor Eckhard Kändler erfragt werden.

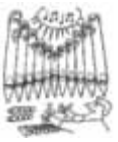
Außerdem gibt es vielfältige Hinweise unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Reformationstag, 31.10.2016
Musikalische Andacht mit zwei Orgeln

Das Fest zum Gedenktag der Reformation schaut in diesem Jahr 499 Jahre zurück. Martin Luther hatte 95 Thesen zum kirchlichen Leben verbreitet und öffentlich gemacht. Damit kam der Erneuerungsprozess der Kirche seiner Zeit ins Rollen, der zu tiefgreifenden theologischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Veränderungen führte. Während die Vorbereitungen für die 500. Wiederkehr inzwischen in vollem Gange sind, soll das diesjährige Jubiläum ebenfalls begangen werden. Zugleich wird in der Kirchengemeinde eine neue Orgel begrüßt, die seit Anfang des Sommers im Winterdomizil der Stadtkirche zu Hause ist. Sie wurde uns von der Poeler Kirchengemeinde geschenkt, die keine Verwendung mehr für das Instrument hatte. Die Poeler

Kirchengemeindemitglieder sind zu diesem Abend ebenfalls eingeladen. Auch die bisherige Orgel der Winterkirche wird erklingen - zum Teil gemeinsam mit der neuen! Beginn ist 17:00 Uhr. Im Anschluss wird zu Reformationsbrötchen und Wein eingeladen. Wir freuen uns, dass die musikalischen Möglichkeiten für die Wintergottesdienste größer geworden sind.

Staunt und seht: wie 'ne Orgel entsteht!
In den diesjährigen Kinderchorkonzerten am 4. November in der Georgenkirche und am 5. November in der Stadtkirche Malchow, jeweils um 17:00 Uhr, werden der Kinderchor der Arche Schule Waren (Müritz) und der Kinderchor Malchow gemeinsam das Singspiel „Wir bauen eine Orgel" aufführen.



Die Königin der Instrumente bringt Große wie Kleine immer wieder zum Staunen - sei es durch ihren Klang oder durch die im Instrument verborgenen tausenden Pfeifen und ihre komplexe Wirkungsweise. Das Singspiel „Wir bauen eine Orgel" wird anschaulich machen, wie eine Orgel funktioniert - aber auch, welche Orgel-Pannen passieren können …
Während eines Kinderchorwochenendes im Jugendwaldheim Loppin haben sich die beiden Kinderchöre mit Kantorin Christiane Drese und Kantor Martin Hebert auf die Aufführungen vorbereitet und unter Anleitung der Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Christina Blohm ihre Kostüme hergestellt. Viele Proben und Bastelstunden sind vergangen, wenn schließlich am 4. und 5. November die Orgelbaumeister, ihre Gesellen und viele Pfeifendarsteller und -darstellerinnen singen werden: „Liebe Männer, liebe Frau´n, ja wir woll´n ´ne Orgel bau´n. Lassen sie vor euch entstehen. Wer hat schon ´mal zugesehen? Gelegenheit ist heut´ für int´ressierte Leut´."
Willkommen allen kleinen und großen Zuhörern!
Der Eintritt ist frei.

- Freitag, 4. November, 17:00 Uhr, Georgenkirche Waren (Müritz)
- Sonnabend, 5. November, 17:00 Uhr, Stadtkirche Malchow

Sonntag, 06.11.2016
Hubertusfest in Nossentin
Der Heilige Hubertus lebte in völlig anderen Zeiten. Klimawandel und Erderwärmung waren längst noch kein Thema, und der Einklang mit der Natur aus unserer Sicht viel eher gegeben. Dennoch verbinden wir bis heute sein Leben und Wirken mit einem Schrecken in der Natur, der einschneidend für ihn war. Er jagte gern und tat das der Legende nach ohne Rücksicht auf Verluste. Das erkennt man daran, dass seine junge Frau ihn hindern wollte, auch an Karfreitag der Jagd zu frönen. Er tat es trotzdem. Als er auf einen großen Hirsch zielte, sah er im Geweih ein Kreuz aufleuchten. Und er hörte die Klage Jesu: „Ich habe dich erlöst und du verfolgst mich." Hubertus änderte sein Leben, setzte sich für andere ein, wurde Bischof. Zuwendung und Rücksicht waren nun sein Beruf. Schließlich wurde er heiliggesprochen und somit zum Schutzheiligen der Jäger, Forstleute, Schützen und einiger Handwerksberufe. Der 3. November ist sein Gedenktag.
Am Sonntag danach, dem 6. November findet um 11:00 Uhr in Nossentin die Hubertusmesse statt. Neben dem besonderen Leben des Hubertus steht unser Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen im Mittelpunkt. Traditionell wird der Gottesdienst durch Jagdhornmusik gestaltet. Es musiziert die „Jagdhornbläsergruppe Waidmannsheil" aus Neubrandenburg unter Leitung von Gert Augustin. Die musikalische Hubertusmesse wird erklingen und mit ihren Teilen die Liturgie gestalten.
Im Anschluss an den Gottesdienst kann man im Park zum Mittagessen bleiben, das vom Gasthof Presch angeboten wird.

Freitag, 11.11.2016
Martinstag
Martin, ein berittener Soldat gibt im bitterkalten Winter das Wärmste ab, was er besitzt - einen Teil seines Mantels. Diese Geschichte von Martin ist für uns bis heute zum Beispiel geworden. Sie zeigt uns, wie wichtig es ist zu teilen.
Den Martinstag feiern wir am Freitag, dem 11.11.2016, um 17:00 Uhr. Start ist in der katholischen Kirche mit Eröffnung und Theater. Danach: Umzug zur Stadtkirche, gemütliches Beisammensein am Feuer und Basteln. Es gibt auch wieder etwas zum Essen. Alle großen und kleinen Leute, die gerne teilen oder Teilen lernen wollen, sind herzlich willkommen!
Bitte eine Laterne oder Fackel mitbringen.

Sonntag, 20.11.2016
Toten- und Ewigkeitssonntag
Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört dem Gedenken. Auf den Friedhöfen werden die Gräber besucht, die für die kalte Jahreszeit abgedeckt sind. In den Gottesdiensten werden die Namen derer verlesen, die in den zurückliegenden Monaten verstorben und kirchlich beerdigt worden sind. Jeweils wird eine Gedenkkerze für sie entzündet, wie das häufig auch auf den Gräbern getan wird.
Alle Trauer um die Verstorbenen ist noch einmal präsent. Und zugleich stehen die Kerzen auch als Hoffnungslicht und Lichtblick. In Gott gehen wir Menschen nicht verloren. Wir glauben, in ihm eine Zukunft zu haben, die lichtvoll und zeitlos ist.
Sehr herzlich laden wir alle zu unserem Gottesdienst ein, die um liebe Menschen trauern und ihrer gedenken möchten. Der Abendmahlsgottesdienst findet in der Stadtkirche Malchow statt und beginnt um 10:00 Uhr. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Donnerstag, 24.11.2016
18:30 Uhr Adventsschmuck basteln
Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Bastelabend, am Donnerstag den 24.11. um 18:30 Uhr im Gemeindehaus, ein. Wir wollen Adventsschmuck für den eigenen Bedarf, für das Gemeindehaus und die Kirche basteln. Bastelideen und Material haben wir bereit. Gerne können Sie noch eigene Ideen und Material mitbringen. In Gemeinschaft bastelt es sich bestimmt sehr schön.

Termine
Christenlehre-Gruppen
3. bis 5. Klasse: montags von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus
1. und 2. Klasse: dienstags von 13:30 bis 14:30 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden-Kurs
Die Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Malchow laden zum Konfirmanden-Kurs ein. Das Mitmachen ist jederzeit möglich. Bitte rufen Sie uns an! Das nächste Treffen wird am 5. 11.2016, von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Satow sein.

Krippenspiel - Mitwirkende gesucht
Malchow: Kinder, die Lust haben, in diesem Jahr in Malchow beim Krippenspiel mitzuspielen, melden sich bitte möglichst bald und spätestens bis zum 2. November im Pfarrhaus bei Gemeindepädagogin Christina Blohm unter 039932 82689. Außerdem suchen wir auch Erwachsene, die die Kinder bei den Proben und Aufführungen begleiten. Die Proben finden in diesem Jahr in Malchow in der Winterkirche um 16:30 Uhr statt. Ab 16:00 Uhr könnt ihr ankommen und euch mit einem Tee erst einmal aufwärmen. Die erste Probe ist am 14.11.2016.
Alt Schwerin: Kinder, die im Krippenspiel in Alt Schwerin mitmachen möchten, melden sich bitte bei Frau Andrea Fabich: 0173 4690437. Die Probenzeiten werden noch festgelegt.

Baby-Treff
Baby-Treff für Kinder von 0 bis 3 Jahren gerne mit Geschwisterkind
Dienstags vierzehntägig von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus
Nächste Treffen: 1.11./15.11./29.11.2016

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags alle zwei Wochen ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren.
Nächstes Treffen mit Übernachtung:
18. - 19.11.2016 (Planung für die Neugestaltung unseres Raumes.)

Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 10. und 24. November - wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Seniorennachmittage
Zu den Seniorennachmittagen in Malchow und Alt Schwerin sind alle herzlich eingeladen, die in gemütlicher Runde erzählen, Kaffee trinken und sich austauschen möchten. Am Beginn steht eine biblische Besinnung. In der Regel gibt es außerdem ein Thema zu bedenken.

Malchow: Freitag, 04.11.2016, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Lange Straße 54
Alt Schwerin: Freitag, 18.11.2016, 15:00 Uhr, Altes Pfarrhaus, Kastanienallee 14

Kirchenmusik
Posaunenchor
in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor
in der Stadtkirche/Winterkirche
montags, 19:30 Uhr

Jungbläserunterricht
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

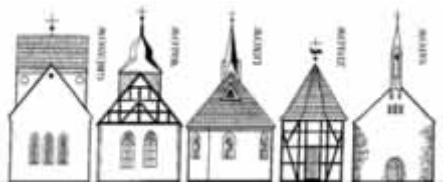
NEU - Kinderchor
mittwochs, 15:00 Uhr, Stadtkirche

Aus der Gemeinde
Gemeindeversammlung
Einmal im Jahr wird zur Gemeindeversammlung eingeladen. Ausgehend vom Bericht des Kirchengemeinderats können alle Belange des gemeindlichen Lebens ins Gespräch gebracht werden. Anfang Oktober ging es dieses Jahr besonders um die Kirchengemeinderatswahl und die Vorstellung der Kandidaten. Jede und jeder von ihnen erläuterte kurz, wo ihr Herz in der Gemeinde schlägt und welche Erfahrungen sie in diesem Leitungsgremium schon besitzen oder erwarten. Dabei wurde deutlich, dass alle vielfältige Beziehungen und Beteiligungen haben.

Termine zum Vormerken
Sonntag, 27.11.2016, 10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow: Musikalischer Erster Advent
Sonntag, 04.12.2016, 10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow: Familiengottesdienst im Advent

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187, Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grüssow-Satow

Wahlorte zur Kirchwahl:
Sonntag, 13.11.2016
09:00 - 12:00 Uhr in Satow im Pfarrhaus
Sonntag, 20.11.2016
09:00 - 12:00 Uhr in Grüssow im Pfarrhaus
Sonntag, 20.11.2016
13:00 - 16:00 Uhr in Walow in der Kirche

Kandidatinnen zur Wahl des neuen Kirchengemeinderates:
- Angelika Domnick aus Walow, 59 Jahre, Angestellte
- Edeltraud Ewert aus Kogel, 74 Jahre, Rentnerin
- Ellen Gütschow aus Kogel, 45 Jahre, Pharmazeutisch kaufmännische Angestellte (PKA)
- Annemarie Heiden aus Satow, 61 Jahre, Gärtnerin
- Manja Heiden aus Satow, 43 Jahre, Krankenschwester
- Helga Schubert aus Neu Grüssow, 58 Jahre, Sachbearbeiterin
- Delia Wenghöfer aus Satow, 56 Jahre, Krankenschwester

Anke Holzapfel in der Arbeit mit Kindern
Durch Initiative aus der Kirchengemeinde Massow-Stuer ist die Gemeindepädagogin Anke Holzapfel anteilig (50 %) für ein Jahr auch in der Kirchengemeinde Grüssow-Satow tätig.
Angedacht sind Kinderstunden, Kindergottesdienste, Familienkirche und -feste, daneben und auch einwöchige Freizeiten und Ferienlager im Sommer.
Am Sonntag, dem 6. November, um 10:00 Uhr wird ihr die Ernennungsurkunde im Gottesdienst in Satow feierlich überreicht. Wir heißen Anke Holzapfel herzlich willkommen!

Pastor Müller-Ludwig

Konfirmandenunterricht
Im Pfarrhaus Satow trifft sich die Gruppe aus den Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow am 05.11.2016 von 10:00 bis 12:00 Uhr und am 25.11.2016 von 17:00 bis 12:00 Uhr (am 26. 11.2016 mit Übernachtung).

Kreativkreis Satow
Am Mittwoch, dem 23.11.2016, um 18:30 Uhr herzliche Einladung ins Pfarrhaus Satow zum Basteln von Adventkränzen und -gestecken!

Gottesdienste
Sonntag, 23.10.2016
10:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindeversammlung - Vorstellung der Kandidaten für den KGR, Walow, Kirche
Montag, 31.10.2016,
10:00 Uhr Reformationsgottesdienst, anschl. „Essen wie bei Martin und Käthe Luther“ Satow, Pfarrhaus
Sonntag, 06.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung von A. Holzapfel Satow, Kirche
Sonntag, 13.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl Satow, Kirche
Sonntag, 13.11.2016
14:00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl Lexow, Kirche
Sonntag, 20.11.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl Grüssow, Kirche

Termine der Ev.-luth. Kirchengemeinde Satow/Grüssow

Kinderkirche:
Ein Angebot für Kinder (Klasse 1 - 6)! Erzählen, entdecken, Geschichten hören, singen, spielen, Kekse knabbern - donnerstags (in der Schulzeit!) 16:00 - 17:30 Uhr im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

Mache dich auf und werde Licht!
Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst am 1. Advent,** 27. November um 14 Uhr in der Kirche Satow mit anschließendem Kaffeetrinken.

Kontakt:
Anke Holzapfel, Gemeindepädagogin der Ev.-luth. Kirchengemeinden Massow/Stuer, Satow/Grüssow, Tel.: 039931 52665, Handy: 01748045864

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Maria Brose, 039932 13856

Die gute alte Brotdose

Am Anfang des Monats wurde man überall zu Erntefesten eingeladen. Das Zwischenwort „Dank“ lässt man seit einigen Jahren weg. Es erinnert wohl zu sehr an die Kirche. Die feiert nämlich Anfang Oktober immer das Ernte**dank**fest. Der Dank der Christen geht zuerst an Gott. ER lässt wachsen. Und der Dank geht auch an die vielen Menschen, die aus dem Gewachsenen dann unsere Lebensmittel herstellen oder dafür sorgen, dass diese in die Geschäfte oder auf die Märkte kommen.
Folgender Text passt in die Nähe des Erntedankfestes. Nicht nur an einem Tag im Jahr sollen wir dankbar für unser Essen, für unser tägliches Brot, sein, sondern täglich.

Während meiner Zeit als Sozialarbeiterin war zu beobachten, dass Eltern, häufig mit geringem Einkommen, ihren Kindern als Pausenversorgung Milchschnitten und Ähnliches mitgeben. Die gute alte Brotdose, mit einem gesunden Inhalt, kommt immer seltener zur Anwendung. Als ich 1960 eingeschult wurde, hatte ich einen alten Ledertornister mit Riemchen zum Öffnen und Schließen, einen nicht so prickelnden Turnbeutel, aber eine wunderschöne, neue, rote Brottasche. Sie wurde an einem längeren Riemen um den Hals gehängt und vor dem Bauch getragen.

Jedes Kind hatte damals eine Brottasche. Sie war fast so etwas wie ein Statussymbol. Eine Extratasche für das Essen in der Pause! Das zeigte den Respekt und die Achtung vor dem Brot und den Lebensmitteln allgemein.
Bereits auf dem langen, zu Fuß zurückgelegten Schulweg, den wir immer in Gruppen gingen, schauten wir in die Brottaschen, um zu sehen, was wir drauf hatten. Und dann wurde getauscht. Die üblichen Wurstsorten waren Leberwurst, Rotwurst und Knackwurst. Eine Mitschülerin liebte Rotwurst, was für mich ganz unverständlich war. Eine Mitschülerin hatte Westverwandtschaft. Diese schickte dünne Schokolade, die man aufs Brot legen konnte. Das war für uns Kinder das Paradies. Sie tauschte natürlich nie mit uns.
Mein Mann holte mich unlängst vom Flughafen ab und anderthalb Stunden Autofahrt lagen vor uns. Im Auto wartete seine gute alte Brotdose auf mich, die er mit Liebe und gesundem Essen gefüllt hatte. Diese Brotdose ist 47 Jahre alt und wurde seit seiner Ausbildung, während seines ganzen Berufslebens, an jedem Arbeitstag überwiegend mit belegten Broten gefüllt. Zwischendurch versuchte er es mal mit einer modernen Variante aus Plaste, verwarf diese nach kurzer Zeit aber wieder. Diese modernen Varianten treiben manchmal Blüten zum Wundern. Da gibt es doch tatsächlich Plastedosen in Form einer Banane für eine Banane. Oder unförmige Behälter in Form eines Apfels für einen Apfel. Zu deren Transport zur Schule oder Arbeit brauchte man tatsächlich eine Zusatztasche, wenn man diese Behälter als notwendig einstuft.
„Herr, unser tägliches Brot gib uns heute.“ Den Umgang mit unserm täglichen Brot können wir von Zeit zu Zeit mal auf den Prüfstand legen, damit die Bitte aus dem Vaterunser nicht zu einer Floskel wird.

Angelika Meissel

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.11.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 23.10.2016:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925/2128
Vom 24.10. - 30.10.2016:
Dr. B. Gehrmann, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 122340
vom 31.10. - 06.11.2016:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915
vom 07.11. - 13.11.2016:
ZÄ D. Friedrich, Kirchenstr. 7, Waren (Müritz), Tel. 03991 666433 oder 03991 665438
vom 14.11. - 20.11.2016:
Dr. C. Grünberg, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344 oder 01628736885

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: .....10:00 - 12:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 23.10.2016:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 24.10. - 30.10.2016:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 31.10. - 06.11.2016
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 07.11. - 13.11.2016
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 14.11. - 20.11.2016
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr